

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus
Fischeln, Königshof, Stahldorf,
Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 27. Juni bis 3. Juli 2026

Nr. 26

575 Jahre BSG Fischeln:

Historisches Doppel-Vogelschießen im Jubiläumsjahr

Vom 2. bis 5. Juli feiert die Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln ihr 575-jähriges Bestehen. Der Marienplatz in Fischeln wird dabei vier Tage lang zum Schauplatz zweier Großereignisse: Neben dem traditionellen Königsvogelschießen um die Nachfolge von Schützenkönig Christopher Schiffer richten die Fischelner Schützen in diesem Jahr auch das prestigeträchtige Krefelder Stadtkönigsschießen aus.

Ein halbes Jahrtausend Tradition trifft auf Hochspannung am Schießstand: Das anstehende Jubiläumswochenende markiert das Ende einer zweijährigen Regentschaft für das amtierende Fischelner Königshaus um König Christopher Schiffer und seine Minister Holger Hannappel und Maurice Müns. Gleichzeitig lädt der Verein alle Krefelder Bürger und Gäste aus der Region zu einem Festprogramm bei freiem Eintritt im Jubiläumsjahr ein.

Der Festauftritt erfolgt bereits am Donnerstag, den 2. Juli, um 18.00

Uhr mit einem feierlichen Jubiläumsempfang im Festzelt für geladene Gäste.

Freitag, 3. Juli: Dorffest

Ab 18.00 Uhr lädt die Bürger-Schützen-Gesellschaft zu einem Dorffest auf dem Marienplatz ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Klaus Heß erwartet die Besucher eine ungezwungene Feier bei guter Tanzmusik.

Samstag, 4. Juli: Krefelder Stadtkönigsschießen

Ein besonderer Höhepunkt des Krefelder Brauchtums wirft seine Schatten voraus: Nur alle vier Jahre ermitteln die Schützen der Stadt- und Seidenstadt ihre höchste Majestät. Als Ausrichter holt die BSG-Fischeln das Traditionsevent zum Vereinsjubiläum in den Stadtteil.

Programm am Samstag:

14 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst in der Fischelner Markuskirche (musikalisch begleitet vom Blasorchester Gellep-Stratum



Für das Fischelner Königshaus um Christopher Schiffer und Vivian Maaß endet die Regentschaft, wenn am 5. Juli ein neuer Schützenkönig ermittelt wird.
Foto: privat

weiter auf S. 2 →

KÖNIGSVOGEL-SCHIESSEN

575 Jahre



Donnerstag 02.07.26	18:00 Uhr Festakt 575 Jahre Jubiläumsempfang	Sonntag 05.07.26	10:30 Uhr Festzug / Platzkonzert (Spielfreunde Uerdingen, TV Jahn Bockum, Gut Schlag)
Freitag 03.07.26	19:00 Uhr Startschuss Dorffest im Festzelt (Musik: DJ Fabian von der Venn) Fischelner Sommerzauber	10:45 Uhr Jugend-Königsvogelschießen	
Samstag 04.07.26	14:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Markuskirche) Musikalische Begleitung: Blasorchester Gellep-Stratum 15:00 Uhr Festzug zum Marienplatz 16:00 Uhr KÖNIGSVOGELSCHIESSEN zur Ermittlung des Stadtschützenkönigs mit Platzkonzert: Gut Schlag, Spielfreunde Uerdingen, Blasorchester Gellep-Stratum, TV Jahn Bockum 19:00 Uhr Königsball im Festzelt Verabschiedung des Königlichen Hauses 2024 / 2025 Live Band „Roland Brüggen“ Fischelner Sommerzauber 23:00 Uhr WM-Liveübertragung auf Großleinwand (nur bei deutscher Beteiligung)	13:30 Uhr KÖNIGSVOGELSCHIESSEN 16:00 Uhr Königsschuss 18:00 Uhr Krönungsball im Festzelt Vorstellung des Königlichen Hauses 2026 / 2027 Live Band „Roland Brüggen“ Fischelner Sommerzauber	

1926 e.V.), gefolgt von einem farbenprächtigen Festumzug aller Krefelder Schützenvereine zum Marienplatz.

16 Uhr: Beginn des Stadtkönigs-schießens. Ehemalige Könige aus dem gesamten Stadtgebiet treten an den Schießstand, um die Nachfolge des amtierenden Stadtkönigs Dieter Klahns (Linner Schützenverein 1388 e.V.) auszuschießen. Gegen 17.30 Uhr wird mit der Ermittlung des neuen Stadtschützenkönigs gerechnet.

ab 18 Uhr: Königsball der BSG Fischeln

Beim Königsball ab 18 Uhr wird das amtierende Königliche Haus der Bürger-Schützen-Gesellschaft der Jahre 2024 und 2025 verabschiedet. Es endet die Amtszeit des Schützenkönigs Christopher Schiffer und seinen Ministern Holger Hannappel und Maurice Müns. Sie blicken auf eine ereignisreiche Regentschaft zurück, deren Höhepunkt selbstverständlich das Schützen- und Heimatfest im vorigen Jahr gewesen ist. Aber auch bei vielen anderen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb von Fischeln haben sie die Gesellschaft hervorragend repräsentiert und vertreten. In seiner Abschiedsrede wird Schützenkönig Christopher Schiffer sicherlich die eine oder andere Begebenheit erwähnen und Revue passieren lassen. Die Roland

Brüggen-Band sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Sonntag, 5. Juli: Fischeln ermittelt neue Regenten

Am Sonntag geht es zunächst um die vereinsinterne Zukunft. Die vergrößerte Zuschauerfläche vor dem Festzelt garantiert den Besuchern beste Sicht auf das packende Finale.

Programm am Sonntag:

10.45 Uhr: Start des Königsvogelschießens für den Jungschützenkönig

12.30 Uhr: Erwarteter Königsschuss der Jungschützen

13.30 Uhr Beginn des Königsvogelschießens

16.00 Uhr: Das große Finale. Nach der Vorbereitung des Holzvogels (15.30 Uhr) wird der entscheidende Königsschuss auf die Fischelner Königswürde erwartet. Gerüchte über mehrere ambitionierten Bewerber versprechen absolute Hochspannung.

18.00 Uhr: Großer Krönungsball im Festzelt und offizielle Vorstellung des neuen Königshauses 2026 / 2027.

Festzelt-Highlights & Service für Besucher

An den beiden großen Festabenden (Samstag + Sonntag) sorgt die bekannte Roland Brüggen-Band für Live-Musik im Zelt.



Kostenlose, schnelle und fundierte Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH – SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com



2000258-014

Ein besonderer Service für Fußballfans: Sollte die deutsche Nationalmannschaft parallel im EM-Achtelfinale spielen, wird das Spiel live auf einer Großleinwand im Festzelt

übertragen. Für das leibliche Wohl auf dem Marienplatz ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Eintritt ist an allen Tagen frei!

Traditionelle Spende:

Fischelner Schützen unterstützen die „Uni Zweistein“ mit über 3.000 Euro

Die ‚Stabsärzte‘ in der Bürger-Schützen-Gesellschaft 1451 Fischeln e.V. haben eine Spende in Höhe von 3.030,77 Euro an die Kinderuni „Uni Zweistein“ in Königshof übergeben.

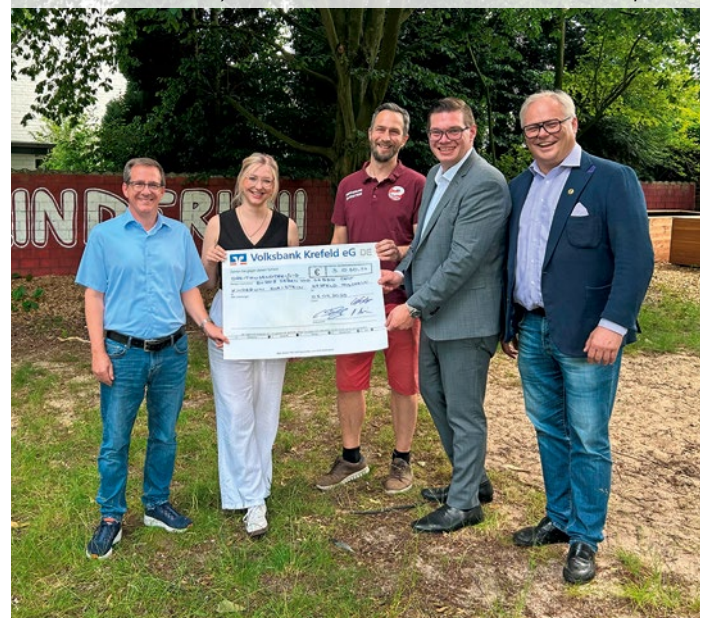
Das Geld wurde am Schützenfest-Montag während des traditionellen Heimatfestes im Rahmen des Fischelner Dorffestes gesammelt. Die Regimentsstabsärzte hatten dort ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Es ist guter Brauch der Fischelner Schützen, den Erlös dieses Vormittags einer gemeinnützigen Organisation aus

dem Ort zur Verfügung zu stellen. Die Uni Zweistein verfolgt seit ihrer Gründung das Ziel, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Bereichen Bildung sowie in handwerklichen und technischen Fertigkeiten zu fördern. Ein besonderer Ansatz dabei: Die Kinder lernen spielerisch, ihr neu erworbenes Wissen später selbst an andere weiterzugeben. Mit diesem Konzept leistet die Kinderuni einen wichtigen Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrgemeinde Maria Frieden und der Gemeinde Herz-Jesu Königshof.

Red.

(V. l.) Stabsarzt Ralf Krischer, Lara Brückmann (1. Vorsitzende Uni Zweistein), Karsten Maas (2. Vorsitzender Uni Zweistein), Stabsarzt Christopher Schiffer und Klaus Heß (1. Vorsitzender der Bürger-Schützen-Gesellschaft Fischeln).

Foto: privat



MIT WERO ZUM HERO!



Dein Hero, wenn's um digitale Zahlungen geht.



Wero ist Realität – digital und europäisch

vbkrefeld.de/wero



2100198-004

JHV beim BV-Lehmheide – Neue Homepage

Wünsche an die Bezirksvertretung Süd



Die frisch wiedergewählten Teil-Vorstandsmitglieder: (v.l.) Bernd Albrecht, Gudrun Mickerts-Heß, Alice Laakmann, Cornelia Lochte-Witte und Petra Koske. Fotos: HEH

Mit über 150 Mitgliedern ist der Bürgerverein (BV) Lehmheide eine feste Größe im Südbezirk. Turnusmäßig stand die Jahreshauptversammlung (JHV) an. Vorsitzende Gudrun Mickerts-Heß stellte nach Verlesen des Protokolls vom letzten Jahr den Geschäftsbericht vor. Zu den erfolgreichen Veranstaltungen vom oder unter Beteiligung des BV zählten, ein Wohlfühlmorgen für Bedürftige, die Ausspielung des Südstadtpokals für Damen und ein Nachbarschaftsfest. Das neue Quartiersbüro – eine Anlaufstelle für Bürger – auf der Seyffahrtstraße konnte eröffnet werden. Gudrun Mickerts-Heß: „Die Räumlichkeiten sind deutlich heller und freundlicher. Vor allen Dingen kommen sie bei Kursleitern und Teilnehmern gut an.“ Wichtig auch die vom Vorstandsmitglied Fabiola Erbslöh aktualisierte Homepage (www.buergerverein-lehmheide.de) Sie präsentierte ebenfalls den Kassenbericht, der mit einem Plus von rund 5.500 Euro Bestand endete. Wobei

der Umzug des Quartiersbüros eine ziemlich Geldlücke verursacht hatte. Es folgten die satzungsgemäßen Teil-Vorstandswahlen. (Siehe Kasten)

Zu den jährlichen Höhepunkten zählt der traditionelle St.-Martinszug. Unter den ehrenamtlichen Geld-Sammlern für den Zug ragte das Sammelergebnis von Günter Luppä mit 1.100 Euro besonders heraus. Um den Kindern mit dem Martinszug ein unvergessliches Erlebnis zu garantieren, fallen Kosten in ca. 6.500 Euro an. „Und da setzen wir auf weitere Unterstützung der Bewohner. Zum Beispiel als Sammler:innen“, so die Vorsitzende. Adventscafé im Quartierszentrum oder der traditionelle Neujahrstreff im Südbahnhof fanden großen Beifall in der Bürgerschaft. Die Teilnahme am Clean-Up-Day war für den BV selbstverständlich.

Aber es gibt auch Probleme im Bezirk. Dazu gehören zuvorderst der schlechte Zustand von einigen „Ärgernis erregenden Immobilien“. Stellvertretend geht es um Objekte auf der Märklin- und Gladbacher Straße. Mickerts-Heß: „Die größte Sorge bereitet uns das Gebäude Vennfelder Straße 45.

Hier ist die Verkehrssicherheit absolut nicht gegeben.“ Vermüllung, Ungeziefer und Schrottautos sowie Parkplatzmangel im Viertel seien untragbar. Hier will man mit der Bezirksvertretung Süd nach Lösungen suchen.

Mit Georg Opdenberg hatten die Lehmheider einen Fachmann für ‚Stadtkunde‘ und da speziell zur Bedeutung von Straßennamen eingeladen. In seinem Referat deklinierte Opdenberg eine ganze Reihe von Straßennamen durch, die auf ehemalige Landschaftsformen zurückzuführen sind. Wie Heide, Feld, Bauernschaften oder Persön-



Der profunde Kenner der Krefelder ‚Vermessung‘ und Straßengeschichte Georg Opdenberg.

RADIO **Kox**

IHR PARTNER
SEIT ÜBER 65 JAHREN

HiFi • TV • SAT • KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME

Reparaturen • Verkauf • Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder 476373

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

LOEWE Galerie
METZ Galerie
www.radiokox.de

2008934-001

lichkeiten. Unter Anderem erfuhren die Besucher, dass um 1855 der heutige Schlachthof als 0-Punkt für die Anlage und Vermessung der Krefelder Straßen diente und dass auf der rechten Straßenseite die Hausnummern mit ungeraden und links mit den geraden Hausnummern versehen sind. HEH

Ergebnisse der Wahlen:

1. Vorsitzende Gudrun Mickerts-Heß, 1. Schriftführerin Petra Koske, Bernd Albrecht, Cornelia Lochte-Witte und Alice Laakmann als Beisitzer. Mehmet Demir und Frank Hinz als Kassenprüfer.



Die seit Jahren absolute Problem-Immobilie auf der Vennfelder Straße 45. Z.Zt. wegen herabfallender Gebäudeteile abgesperrt.

Gültig vom 29.06.2026 - 04.07.2026

GETRÄNKEWELT

DIE GETRÄNKE
KÖNNER

König Pilsener
versch. Sorten
20 x 0,5 l o.
24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)

Einzelpreis
12,99
zzgl. 3,10/3,42 Pfand

GRATIS!*
1 König Pilsener
5 l Partyfass
zu jedem Doppelpack!
* solange der Vorrat reicht

25,98
Doppel-pack
zzgl. 2x 3,10/3,42 Pfand

Bolten Alt
20 x 0,5 l
(1 l = 1,40)

13,99
zzgl. 3,10 Pfand

Pepsi
versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,92)

10,99
zzgl. 3,30 Pfand

Rheinfels Quelle Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 0,75 l PET o.
12 x 0,7 l Glas
(1 l = 0,67/0,71)

5,99
zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT

DIE GETRÄNKE
KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

2009460-001

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Brauns Weg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld

Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976
Internet e-mail <http://www.rath-elektro.de>
info@rath-elektro.de

Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb

Fachbetrieb für seniorens- und behindertengerechte Elektrotechnik

Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art

Schaltanlagenbau	Heizungs- & Regeltechnik	Schwimmbadtechnik	Alarmanlagen
Industrieanlagen	Wasseraufbereitung	Sprechanlagen	Netzwerke
E-Check	Bodenheizungen	Beleuchtung	KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik

Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für: Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwertechnik

Telefon (0 21 51) 39 12 07 · www.meulendick.de



Ihr kompetenter Partner
für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst
Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Lecker wärm

En de letzte Weäke wore die Lüh ömmer am muule: Emmer dat Re-äjesweär, jeden Daag Reäje on emmer es et uoselich.

On nou hät die Sonn sech duor die Wolke jebrasselt, et es all daagelang ärg wärm. Et es en Löffke wie Sie, kin Fämke Kattun dren. On es et jiddenden Daag dat selve Spiel. Die Sonn kömmt henger Bösinghooefe erop, jieht höjer, stiehet et Meddags üewer de Kölnerstrooet on schient die Lüh met tiefondreeßig Jrad op et Jemöt. Dann lött die et langsam aanjooen on jiehet henger et Stahlwerk laat onger. On et neits bleibt et suo wärm, dat mer puddelnäck schloope kann.

Die Föschelche, die wirke mödde, send am küeme: En die Hitz wörke! Die Autofahrer mene: Die sette en et Drievhuus. Jlöcklich es, wer Ärbet en de Iisfabrik hät.

Von Wolfgang Müller

Die Angere, die tu Huus blieve, maake sech parat für tu schwemme en Neptun, legge sech en dä Jaard ov dä Balkon. Mar blues net vül beweje. Dat enziye wat sech em Huus beweje, es dä Köhlkaas, dä löept sech hiet on tommelüet. Dä hät Ärbet stiev, die Selters- on die Bierfläsche tu köhle.

Jederiene treckt suo wennig aan als wie nöddig. Doe jövv et vül tu kieke für die Mannslü. Och für Frollü verstiehet sech. Männige Keärls hääbe die Uege all vür dä Kopp stoehn.

Et Oewes jiehet dann dat Jitsche en die Järdesse loss. Blome on Strücker naat make. Angere jöcke noe dä Friedhooef, Jräver naat make. Ech och. Met et Rad. Ongerweäjes kömmt mech en Frommisch op et Rad entjäre. En Fijürke wie uut et Prospekt. Bieen van dä Lenker bes



Schäfer & Franzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen

♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen

Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (0 21 51) 30 53 09 · Fax: (0 21 51) 82 14 01



neumeyer
Haustür · Veranda · Sonnenschutz
Hauswerk mit Bepfechtung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

oder im Internet:
www.neumeyer-hv.de



Malerbetrieb Beckers
Inh.: Frank Beckers

Saassenstr. 30 · 47807 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 30 89 76 · Fax: 0 21 51 / 30 89 78
maler.beckers@t-online.de

Schitt Malerarbeiten
Bodenbeläge
Fassadenbeschichtung
Wärmedämmung
Dachungsdächer
Alu- u. Treppenaufbau



Maassen
Schreinerei & Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen
- aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung

Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07

Eine Ära ist Ende – Jutta Scholz geht

Über 40 Jahre eine feste Instanz im Rathaus Fischeln



Hauptsekretärin Jutta Scholz an ihrem Ex-Arbeitsplatz. Hier konnten auch schwierige Fälle gelöst werden.

Das ist schon fast Rekord: 45 Jahre bei der Stadt Krefeld angestellt, davon über 40 Jahre im Fischelner Rathaus. Um es mal ganz positiv auszudrücken. „Um Jutta Scholz kam man nicht herum.“ Sie war in den ganzen Jahren die sichtbare Vertreterin der städtischen Interessen für alle.

Jetzt geht eine Ära zu Ende. Mit 63 Jahren geht Jutta. Wir dürfen sie Jutta nennen, weil Jutta der Begriff für Hilfe, Freundlichkeit und Verständnis an einer wichtigen Schaltstelle bei Behördengängen war. Die in Schiefbahn geborene Hauptsekretärin erlebte echt spannende Zeiten unter fünf Vorgesetzten. Und das bei Corona, Digitalisierung und steter Veränderungen in der Verwaltung. Jutta war für die Rathausbesucher immer der ruhende Pol. Obwohl... Jutta kann auch ganz schön quirlig, aber dabei stets fröhlich und zugetan sein. Ausdrücke wie ‚abgelehnt‘ oder ‚so nicht‘ gehörten nicht zu ihrem Sprachschatz. Jutta half, beriet und machte. Eigenschaften, die die ‚Kunden‘ schätzten. Sie hat-

te bei allem Respekt zu ihren netten Kolleg/innen praktisch einen Promi-Status.

Ihr Outfit verhalf Frau Scholz, wie sie offiziell heißt, zu einem hohen Wiedererkennungswert. „Unvergessen mein Pinselhaarschnitt“, erinnert sie sich, „darauf bin ich oft angesprochen worden.“ Oder die Geschichte von der Familienzusammenführung, wo ein kleiner Junge nicht mehr nach Hause fand, aber das Rathaus kannte. Und was soll man sagen, Jutta hat das geregelt. Zeugnis des guten Verhältnisses zu den Bürgern ist die übergroße Entensammlung. Zusammen mit ihrer Kollegin Gaby Böckling möchte Jutta die Sammlung bei einem Event gegen Spenden für Stups auflösen.

Wenn Jutta Scholz sich jetzt in den Ruhestand verabschiedet, dann wünscht sie sich für Fischeln, dass sich der dörfliche Charakter erhalten lässt und trotzdem die Moderne nicht außen vor bleibt. „Fischeln ist einfach ein Träumchen, sowohl als Ort als auch als mein bisheriger Arbeitsplatz. Auch wenn ich in Schiefbahn wohne, Fischeln wird immer so etwas wie ein zweites Zuhause sein“, resümiert sie mit ein bisschen Wehmut. „Ich habe immer gern gearbeitet, aber jetzt bin ich konsequent und mache Tabula rasa.“

Was wartet jetzt auf Jutta Scholz? „Da sind viele Dinge, auf die ich mich schon freue“, sagt sie. Mehr Tennis und mehr Malerei zum Beispiel. Auch der Besuch einer Malschule ist geplant. Außerdem stehen Städtereisen an, auf denen möglichst viel Museen besichtigt werden sollen.

„Jutta, mach et joot!“ Wünscht auch die Fischelner Woche. HEH



Ein Ausschnitt aus der riesigen Entensammlung, die durch zufriedene Rathauskunden geschenkt wurden. Gegen eine Spende für Stups können die Enten erworben werden: „Vielleicht bei Fischeln Open“, wünscht sich Jutta Scholz. Fotos: HEH

Mitfiebern, genießen und gewinnen:

Die große Schlemmerblock-Verlosung zur WM 2026

Statt allein vor dem Fernseher zu sitzen, werden die Spiele 2026 zum Anlass für gesellige Treffen. Gemeinsam lachen, mitfiebern und feiern – und dabei neue Restaurants entdecken oder Lieblingslokale neu erleben. Der Schlemmerblock bringt Menschen zusammen und sorgt gleichzeitig für echte

Sparvorteile. Genau hier setzt der Schlemmerblock an und macht die gemeinsamen Fußballabende noch genussvoller. Mit attraktiven 2für1-Gutscheinen für zahlreiche Restaurants bietet er die ideale Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Essen vor Ort kulinarisch verwöhnen zu lassen.

So machen Sie mit!

Die Fischelner Woche verlost 5 Gutscheinebücher. Schreiben Sie uns einfach eine Postkarte (Tel.-Nr. nicht vergessen!) mit dem Stichwort „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock“ an die Fischelner Woche, c/o van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Magdeburger Str. 5 in 47800 Krefeld, gern per Posteinwurf auch an Trimpop Immobilien, Kölner Str. 591, oder mailen Sie uns an fischelnerwoche@van-acken.de.

Einsendeschluss ist der 07.07.2026. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Verlagsmitarbeiter sind nicht teilnahmeberechtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Immer informiert mit der

**FISCHELNER
WOCHEN**

— Anzeige —

Baugrundstücke im Neubaugebiet Krützboomweg im schönen Fischeln

Stadt Krefeld veräußert gegenwärtig 37 Baugrundstücke in Ortsrandlage Fischelns

Das Neubaugebiet befindet sich im Osten Fischelns in unmittelbarer Nähe zum Fischelner Stadtpark mit den umliegenden Naherholungsmöglichkeiten. Die Grundstücke liefern ideale Voraussetzungen für Familien mit der umgebenen Grün- und Freifläche, sowie der städtischen Kindertageseinrichtung am „Krützboomweg“. Grundschulen und weiterführende Schulen sind ebenso wie das Ortszentrum mit Nahversorgern und Wochenmarkt gut erreichbar an der Kölner Straße.

Die Baugrundstücke im Neubaugebiet Krützboomweg (Gemarkung Fischeln, Flur 14, Flurstücke 4728 bis 4771) befinden sich innerhalb eines rechtskräftigen Bebauungsplangebietes. Dieser Bereich ist in zwei Wohngebiete, WA 1 und WA 2, unterteilt und sieht jeweils eine zweigeschossige Bauweise vor. In den Wohngebäuden sind jeweils höchstens zwei Wohnungen zulässig. Im Bereich WA 1 sind Einzelhäuser mit einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,25, einer Geschossflächenzahl (GFZ) von 0,5 sowie einer maximalen Gebäudehöhe von etwa 6,50 m zulässig. Im Bereich WA 2 sind Einzel- und Doppelhäuser mit einer GRZ von 0,3, einer GFZ von 0,6 sowie einer maxima-

len Gebäudehöhe von circa 9,5 m erlaubt.

Die Grundstückspreise variieren je nach Größe des Baugrundstückes, von circa 275 m² bis circa 650 m², sodass für jeden Interessenten das passende Angebot dabei ist. Die Wohnfläche beträgt bei optimaler Grundstücksnutzung etwa 140 m² bis 170 m² bei den Doppelhaushälften und bis zu etwa 210 m² bei den freistehenden Häusern.

Suchen Sie sich Ihr Grundstück in bevorzugter Lage auf der Plattform www.baupilot.com aus!

Für Fragen zu diesem Neubaugebiet steht Ihnen die Stadtverwaltung unter <https://www.krefeld.de/fb62> und unter Tel. 02151 / 86-3859, E-Mail: flaechenmanagement@krefeld.de zur Verfügung.

Alle Grundstücksangebote der Stadt Krefeld stehen auf www.baupilot.com zur Verfügung. Gucken Sie gerne rein oder kontaktieren Sie den Fachbereich 62 Vermessung, Kataster und Liegenschaften mittels E-Mail an flaechenmanagement@krefeld.de oder über die zentrale Telefonnummer 02151 / 86-3801.



Ausschnitt aus dem Bebauungsplan 784 Neubaugebiet Krützboomweg.

Sport rund um Fischeln

Fischelner Sportverein 1998

Erfolgreicher Auftritt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Koblenz



Siegerehrung der Altersklasse 50+, rechts die Drittplatzierte Sylvia Dieckmann vom Fischelner Sportverein.

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Turnerinnen Daphne Wagner (51) und Sylvia Dieckmann (50). Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen, die am 30. und 31. Mai in Koblenz ausgetragen wurden, präsentierten sich die beiden in überzeugender Form. Die beeindruckende Kulisse der modernen EPG-Arena bot einen würdigen Rahmen für den Wettkampf, bei dem Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland ihr Können unter Beweis stellten.

Als Erst- beziehungsweise Zweitplatzierte in der Altersklasse der 50 bis 54-Jährigen bei den Rheinischen Meisterschaften hatten sich Sylvia und Daphne für die nationalen Titeltkämpfe qualifiziert. Trotz der großen Hitze in der Halle ließen sich die beiden nicht aus der Ruhe

bringen und zeigten einen starken und konzentrierten Wettkampf. Besonders erfreulich verlief der Tag für Sylvia: Nach ein paar Wacklern am ersten Gerät, der Bank, sicherte sie sich dank stabiler Leistungen an den anderen Geräten überraschend die Bronzemedaille und durfte sich über einen dritten Platz freuen.

Auch Daphne zeigte einen gelungenen Wettkampf und präsentierte ihre Übungen sicher und sauber – insbesondere am Boden. Dort präsentierte sie sehr ansprechend und ausdrucksstark ihre von Ballettlehrerin Lidija Curcic choreographierte Übung – sehr zur Freude des begeisterten Publikums. In einem starken Teilnehmerfeld von 18 Sportlerinnen erreichte sie einen sehr guten achten Platz und rundete damit das erfolgreiche Abschneiden der beiden Turnerinnen ab.

Marie Wilzer qualifiziert sich für das RTB-Finale

Am vergangenen Wochenende ging Marie Wilzer (Foto) bei der Verbandsgruppeneauscheidung P-Stufen-Einzel an den Start. Der Wettkampf fand in Düsseldorf statt. Die 20-Jährige konnte eine hervorragende Leistung abrufen. Sie sicherte sich den zweiten Platz in der Altersklasse 16+ und damit die Qualifikation zum RTB-Finale, das am 11. Juli in Solingen stattfindet.



Marie erwies sich überraschend nervenstark – auch für ihren Trainer Wilfried Thorissen und ihre Trainingskolleginnen, die den Wettkampf mit Freude und Begeisterung mit verfolgten. Sie turnte alle ihre Pflichtübungen fehlerfrei und

sehr sauber. Jetzt heißt es: Daumen drücken für das Finale!

Erfolge des 1. Halbjahres im Spitzensport lassen sich sehen

Ein 3. Platz bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften. Xenia Dawidowicz (13) qualifiziert sich zu den Deutschen Jugendmeisterschaften, zwei Landesmeisterinnen im Seniorenbereich und eine junge Landes-Vize-Meisterin in der Altersklasse 11. Der FSV gewinnt ein Pokalturnen und am letzten Wochenende einen sehr guten 4. Platz in der Landesliga 4. Die Bedingungen in Bonn beim 2. Landesligawettkampf hätten nicht besser sein können.

Das Team um Anke Peters und Udo Vollborn harmonisierte von der ersten Minute an. Und dementsprechend platzierten sich auch die Leistungen.

Daria Blumenstein, Pia Döscher, Mia Sophie Fuß, Zofie Schweitzer, Adina-Emilia Scinteie und Laura Krol hatten die Wichtigkeit dieses Wettkampfes verinnerlicht und setzten es auch so um. Das befreiende Gefühl in und mit der Gemeinschaft Leistung zu erbringen beflügelte. Am Ende des Wettkampfes winkte bei der Siegerehrung Platz 4. Laura Krol und Mia Fuß stachen mit ihren Leistungen besonders hervor. Laura überschritt die 50 Punktgrenze knapp, Mia blieb mit wenigen Zehnteln darunter. Die beste Bodenübung gelang Laura Krol.

Am kommenden Wochenende startet der FSV direkt unterhalb der Bundesliga in der NRW-Liga.

TC Stadtpark Fischeln

Tennisdamen in Halle



Seit Jahren fährt die Damentruppe vom TC Stadtpark Fischeln zum ATP-Herren Turnier nach Halle, um bestes Tennis zu sehen. Mit dabei war unter anderem der Grand Slam-Champion Alexander Zverev. Organisatorin Gudrun Brey wurde gebührend verabschiedet. Vielleicht geht es nächstes Jahr woanders hin?

TSV Meerbusch

Start nach Sommerferien mit neuer Kursrunde – jetzt anmelden!

Der TSV Meerbusch startet nach den Sommerferien mit einer neuen Kursrunde und bietet wieder ein vielfältiges Sport- und Gesundheitsprogramm für jedes Alter und jedes Fitnesslevel. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich.

Ob Fitness, Entspannung oder Tanz – das neue Kursprogramm hält zahlreiche Angebote für Einsteigerinnen und Einsteiger ebenso wie für Fortgeschrittene bereit. Auf dem Programm stehen unter anderem Yoga Fitness, Hatha-Yoga, Yoga und Meditation, Faszientraining, Fit und Pfundig, Easy Dance, Tänze im Jahreskreis, Zumba Gold, Zumba Fitness, Line Dance sowie Kinderangebote und Ninja Warrior Kids.

„Mit unserem Kursprogramm möchten wir Menschen jeden Alters für mehr Bewegung begeistern. Dabei stehen nicht nur Gesundheit und Fitness im Mittelpunkt, sondern auch die Freude an gemeinsamer Aktivität und das Miteinander im Verein“, so der Verein.

Die ersten Kurse beginnen – je nach Angebot – bereits Mitte August beziehungsweise direkt nach den Sommerferien Anfang September. Da die Teilnehmerzahlen in vielen Kursen begrenzt sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Das komplette Kursprogramm sowie die Online-Anmeldung sind ab sofort unter www.tsv-meerbusch.de verfügbar.



(V. l.): Mia Sophie Fuß, Daria Blumenstein, Adina-Emilia Scinteie, Zofie Schweitzer, Pia Döscher und Laura Krol.



Boxenstopp




DAIHATSU
MADE IN JAPAN



Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt



Böckendank 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002



AUTO HARTWIG GmbH
 seit 1965

- KFZ Reparatur und Lackierung aller Fahrzeugtypen
- Oldtimer-Reparaturen
- Ausbeulen
- Spotrepair

- Autoglas
- HU/AU im Haus
- Inspektion
- Reifen-Service
- Klima-Service

Auto Hartwig GmbH
 Siemensring 51
 47877 Willich-Münchheide I.

Tel.: (021 54) 41111 od. 3383
 Fax: (021 54) 427467
 info@auto-hartwig.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.auto-hartwig.de

2006165-003

Urlaub – und der beste Freund darf mit

Tipps für eine entspannte Reise mit dem Hund

Hunde begleiten ihre Herrchen und Frauchen heute fast überallhin. Für viele ist daher klar: Auch im Urlaub soll der Liebling dabei sein. Damit die Reise für Mensch und Tier möglichst entspannt verläuft, hilft es, einige Punkte zu beachten.

Typ 1: Pausen bei der Fahrt einplanen

Ob mit dem Auto oder Zug: Wer mit einem Tier unterwegs ist, sollte regelmäßige Pausen einplanen. Wie viele, ist abhängig von der Länge der Strecke und dem eigenen Hund. Manche Vierbeiner brauchen häufiger eine kurze Runde, andere können unterwegs entspannt einige Stunden durchschlafen. Wichtig ist, dem Tier vor Fahrtantritt die Möglichkeit zu geben, sich zu lösen. Trinkpausen sind vor allem im Sommer wichtig.

Typ 2: Hund sicher transportieren

„Genau wie wir Menschen müssen auch Hunde im Auto gesichert werden“, sagt Franziska Obert von der Agila Haustierversicherung. Dies ist Vorschrift, Verstöße können mit Bußgeldern und Strafpunkten geahndet werden. Je nach Größe

des Autos, Charakter des Tieres und eigenen Präferenzen gibt es Transportboxen oder spezielle Sicherheitsgurte. Im Zug gilt: Hunde, die nicht in einer Box reisen, müssen laut Deutscher Bahn angeleint sein und einen Maulkorb tragen. Die Größe des Tieres entscheidet außerdem darüber, ob es kostenlos mitfahren darf oder ein Kinderticket benötigt. Nach einem Unfall können Tierkranken- oder OP-Versicherung die Behandlungskosten übernehmen. Die Haustierversicherung von Agila beispielsweise enthält in allen Tarifen einen Verkehrsunfallschutz, der Behandlungskosten infolge eines Unfalls abdeckt.

Typ 3: Absprache mit der Unterkunft

Hunde sind nicht in jeder Unterkunft erlaubt. Um sich vor Ort Ärger zu ersparen, lohnt es sich, bereits bei der Buchung explizit nach Hotels oder Ferienwohnungen zu suchen, in denen Haustiere erlaubt sind. Bei Hotels ist es gern gesehen, wenn der Hund vor Anreise angekündigt wird, da manche Häuser bestimmte Zimmer für Gäste mit Haustieren vorsehen. Franziska Obert hat noch einen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

Typ: „Wer mit dem Zug reist, kann klären, ob Tierfutter vorab per Post zur Unterkunft geschickt werden darf. So lässt sich Gepäck sparen.“

Typ 4: An den Notfall denken

Liegt das Urlaubsziel im Ausland, gilt es, sich vorher über die dortigen Impfpflichten und andere Bestimmungen zu informieren. Eine gültige Tollwutimpfung ist bei Auslandsreisen generell Pflicht. Für sogenannte Listenhunde gelten in einigen Ländern Verbote oder besondere Auflagen. Ebenso wichtig ist, dass der Krankenschutz des Tieres auch im Ausland gilt, wie es etwa bei den Tarifen von Agila der Fall ist. Wichtig ist außerdem, eine kleine Reiseapotheke für den Hund einzupacken und sich vorab über Tierarztpraxen am Urlaubsort zu informieren. (djd)



PANHUIS
 DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
 40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

Mit der richtigen Vorbereitung verläuft der Urlaub mit Hund problemlos.



Foto: djd/www.agila.de/fannaav – stock.adobe.com

PHOENIX GMBH

Zulassungsdienst

**sofortige
Online-Zulassung**

- Anmeldung 150 € / Abmeldung 25 €
- Zollkennzeichen (15 Tage o. 30 Tage) ab 210 €
- Kurzzeitkennzeichen (5 Tage) 110 €
- Ummeldung / Halterwechsel 80 €

**mit und ohne
Termin möglich**

Kölner Str. 445 | 47807 Krefeld



www.phoenix-krefeld.de



02151-307979

TERMINE

Sommerkonzert in der Klinik Königshof

Zu einem Sommerkonzert am So., den 28.06. um 16 Uhr in der Klinik Königshof, Am Dreifaltigkeitskloster 16, lädt der Christophorus e.V. (Verein für gegenseitige Hilfe) herzlich ein. Der Erlös fließt in soziale Projekte. Der Eintritt ist kostenlos.

Trostort auf dem Fischelner Friedhof

Am Trostort auf dem Fischelner Friedhof (neuer Bereich / Brunnen Nähe Trauerhalle) sind ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Hospiz Stiftung KR für Sie da – sie hören zu, kommen mit Ihnen in ein Gespräch oder leisten einfach nur Gesellschaft. Jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr am: 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10. + 23.10.26

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Wimmersweg 29, KR-Fischeln Mo., 29.06., 16.15 Uhr

PC-Kurs Online-Shopping und Bezahlservices, 2 Termine (29.06. & 06.07.), kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter der Rufnummer 934170

Di., 30.06., 10 Uhr

Fahrradgruppe, Treffpunkt Marienplatz, Anmeldung erbeten unter Rufnummer 934170

Di., 30.06., nachmittags

Smartphoneberatung (auch für Tablets oder Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter der Rufnummer 934170

Mi., 01.07. 14 Uhr

Skatgruppe, Anmeldung erbeten

Do., 02.07. 15 Uhr

Offener Spieletreff und Schachtreff, keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen und mitspielen!

Wanderverein VLN Krefeld Mo., 29.06.

Radwanderung „Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std., bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. 0152 – 06446907, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttmann, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Do., 02.07.

Radtour „Auf Bahntrassen zum Elbschetal und Ruhrtal“

Abfahrt 9 Uhr Parkplatz Stadtbad Fischeln mit Pkw bis Hattingen

oder 8.42 Uhr mit DB ab Krefeld Hbf, 55 km bis 19 km/h, Einkehr mittags, frühzeitige Anmeldung. Wanderführer: Ludger Wilstacke, Tel. KR 306741, wilstacke@gmx.de

Fr., 03.07.

Radtour „Mit Schwung ins Wochenende“

Abfahrt 17 Uhr Stadtwaldeingang (Hütten-/Jentgesallee), 35–40 km bis 17 km/h, Anmeldung möglichst per WhatsApp bis 02.07. Wanderführer: Werner Hänel, Tel. 0172 – 2406356, werner.haenel.0910@gmail.com

Sa., 04.07.

Wanderung „Wiesen, Wald und Wasser – rund um Brüggen“

Abfahrt 9.30 Uhr Parkplatz Stadtbad Fischeln mit Pkw, 14 km, 3,5 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 30.06., Wanderführer: Michael Burgdorf, Tel. KR 303800, michael.burgdorf@gmx.de

Quartierszentrum Stahldorf Remscheid Str. 48

Di., 30.06.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10-12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Di., 30.06.

Kinder stärken – Resilienz und Selbstvertrauen (DRK Krefeld in Kooperation mit der AOK) 15.30-16.30 Uhr

Ein offenes und kostenloses Angebot, bei dem Kinder lernen für sich einzustehen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.

Mi., 01.07.

Offener Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 9.00-11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 02.07.

Kreativ Treff (Kooperation mit Elternchancen NRW) 10-11.30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit Elternchancen NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 02.07.

Senioren-Café (Fachbereich Gesundheit) 13.00-15.00 Uhr

Unter dem Motto „erfrischende Getränke“ lädt der Fachbereich Gesundheit zum Senioren-Café mit Verkostung im Quartier ein, kostenfreies Angebot, Anmeldung unter 02151-863565

Krefeld im Blick



Krefeld sagt Renntag am Samstag ab

Aufgrund der Wetterlage findet das geplante Pferderennen am 27.06. nicht statt. „Es gibt eine Hitze-warnung für NRW am Freitag und Samstag, die aktuell bereits bei bis zu 40 Grad liegt. Selbst die angeregte Verlegung in frühere oder spätere Stunden dürfte für Pferde, Reiter, Personal und Zuschauer nur schwerlich zu ertragen sein. Wir haben mit dieser Entscheidung vor allem im Sinne unserer Verantwortung gegenüber Tier und Mensch gehandelt“, so der Rennclub.

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Malerbetrieb Busenbecker

Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655756
www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Passbilder sofort

7,99€ Foto Fuchs
Kölner Str.550 47807 Krefeld
Tel. 02151 300 679

2000299-003

Dachdeckermeister hat noch freie Termine, ☎ 0176 – 23427708

Fenstergitter, Gittertüren, Geländer, Handläufe, ... u.v.m. Metallbau Palmen – Meisterbetrieb ☎ 02151-933940

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☎ 01579-2487591

Fischeln – Suche Hobbygärtner für 5 Std. alle 3 Wochen ☎ 0173 / 285 00 8

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☎ 392011

Suche Haus von privat ☎ 01579-2487591

Heizung – Sanitär – Elektro Meisterliche Arbeit rund ums Haus, Reiners Haustechnik, ☎ KR 938183

Suche ETW von Privat zum Kauf ☎ 0157-92611102

Outdoor- u. Frühlingsstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☎ KR 5322383

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☎ 02151-994437

Frauengottesdienst in der Ossummer Kapelle

„Du führst mich hinaus in die Weite“ lautet der Titel des Frauengottesdienstes am 1. Juli um 9 Uhr. Diesmal laden die Katholischen Frauen Ossum-Börsinghoven hierzu nach Ossum in die Ossummer Kapelle ein.

Anschließend ist Gelegenheit an einem gemeinsamen Frühstück im Börsinghovens Pfarrzentrum teilzunehmen. Anmeldungen hierfür bitte unter Tel. 02159-6439.

„Wer anderen Grund zur Freude gibt, schenkt doppelt“

– Ernst Ferstl –

Gartenpflege · Gehölzschnitt Baumfällung

Gärtnermeister R. Zimmermann
☎ KR-313611 oder 0170-3163616

2001781-004

HÖRGERÄTE

Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Die besten Angebote immer zu finden in der

FISCHELNER WOCHE

Suche Eigentumswohnung von privat ☎ 02151-9719993

Glasreinigung Thomas Franken, mein-fensterputzer-krefeld.de, ☎ 01577-4224607

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 02151/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:

Tel. 02151/440088
fischelnwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:

Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:

Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Redaktion und Anzeigen: (verantw.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:

van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1.2.2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche konzipierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Die Kölner Straße steht im Fokus

Bezirksvertretung Süd diskutiert Möglichkeiten, Perspektiven und Hindernisse

Wenn eine stark frequentierte Straße mit ungünstigen geometrischen Voraussetzungen einer mehrfachen Nutzung unterliegt, treten unweigerlich Konkurrenzsituationen zutage und die Bevorzugung der einen Lösung geht stets zulasten der anderen. Die Komplexität des Themas bezogen auf die Kölner Straße im Fischelner Ortszentrum wurde allein durch den Umfang des Vortrages deutlich, mit dem Kirsten Steffens, Abteilungsleiterin für räumliche Entwicklung bei der Stadt Krefeld, die Bezirksvertretung Süd in ihrer 6. Sitzung in der Fabrik Heeder über den Stand des „Integrierten Handlungskonzeptes (INHK)“ informierte. Denn nicht nur Fischelns „Kö“, sondern auch die weitere Entwicklung des Stadtparks, des Stadtteils Stahldorf sowie die Betrachtung einer „Modellzone Fahrradstraße“ sind wichtige Bestandteile des Gesamtkonzeptes. Die Kölner Straße ist dabei ein bestimmender Faktor, an dem sich Aspekte wie Aufenthaltsqualität, Sicherheit, Fuß-, Rad- und Autoverkehr, Nahversorgung etc. begegnen und zwar in einem räumlichen Querschnitt, der beim Bau von Straße und Häusern die heutigen Verhältnisse und Anforderungen natürlich nicht erwarten ließ und der auch nicht nachträglich vergrößert werden kann. Es sei denn, man beseitigt auf einer Straßenseite alle Häuser, was sicher ein mehr als unrealistisches Szenario darstellt. Das bisherige Echo aus der Bevölkerung auf die durchgeführten Experimente (Sitzmöbel), Verkehrszählungen, Befragungen etc. beurteilt die Verwaltung laut Frau Steffens als sehr positiv. Die spätere Umsetzung dieser ersten Erfahrungen sollen in einer Machbarkeitsstudie erarbeitet werden, wobei dieser Begriff bei den Planerinnen und Planern eher unbeliebt ist. Orientiert sich eine solche Studie doch meist an umfassenden Optimallösungen, die entsprechenden Aufwand und hohe Kosten generieren. Dabei wäre man in Fischeln nach Ansicht der Bezirksvertretung auch schon von kleinen Maßnahmen (z.B. Absenkung von Bordsteinen, Schaffung von Querungshilfen etc.) schon angetan, weil auch diese die Sicherheit sowie die Lebens- und Aufenthaltsqualität merklich verbessern könnten („Light-Version“). Unterstützung bei der Gestaltung solcher Maßnahmen würde man sich in Form einer Kooperation mit einer Hochschule wünschen. Als Leitfaden wäre zunächst eine Gestaltungsfibel zu erarbeiten.

In den Hintergrund gerückt aufgrund fehlender Haushaltsmittel sind durch die Fokussierung auf die Kölner Straße die Optimierung anderer zentraler Plätze wie Clemens- und der Marienplatz. Weiter in Arbeit ist dagegen die Gestaltung und Nutzbarmachung des Stadtparks, wobei vor allem die Schaffung einer Verbindung zwi-

schen altem und neuem Teil (beiderseits des Mühlenfelds) angestrebt ist.

Als weitere Schwerpunktthemen wurden der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens im Fischelner Bruch, das bereits begonnene und in Teilen abgeschlossene Spielplatzkonzept, der Ausbau eines Quartiers- und Nachbarschaftstreffs in Stahldorf sowie – wie oben erwähnt – ein Modellversuch einer Fahrradstraße genannt. Hier soll erprobt werden, verschiedene Bereiche von Fischeln durch eine durchgehende Route zu verbinden, auf der dem Fahrradverkehr Priorität eingeräumt wird. Die Auswahl geeigneter Straßen ist im Gange und soll nicht zuletzt der Sicherheit von Schulwegen Rechnung tragen.

Ein positives Signal im Rahmen der Parkplatznot setzt der Discounter Aldi, der ab dem 01.07. zwanzig Stellplätze in den Abend- und Nachtstunden für Fremdparker zur Verfügung stellen will. Die Kosten liegen bei 20 € pro Monat, 8 € pro Woche und 2 € pro Tag.

In der Diskussion ist darüber hinaus eine Neugestaltung des Platzes vor der Volksbank, wobei es stark kostenabhängig ist, ob das gesamte Areal oder nur der unmittelbare Bereich des Brunnens betrachtet wird. Dieser soll aber in jedem Fall restauriert und neu in Betrieb genommen werden.

Themen der Einwohnerfragestunde waren u.a. die Auslastung der Flüchtlingsunterkunft Gladbacher Straße/Wehrhahnweg, die Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes Stahldorf sowie die Müllproblematik im Bereich Obergath/Wehrhahnweg nahe dem dortigen Discounter. Der Wunsch der Anlieger der Dohmenstraße nach einer Temporeduzierung auf 30 km/h hat nach Darstellung der Verwaltung wenig Aussicht auf Erfolg, da es sich nicht um einen Unfallschwerpunkt handele und auch keine Auffälligkeiten hinsichtlich der Geschwindigkeit der Pkws zu beobachten seien. Auch gewünschte Querungshilfen zwischen Bruderschaftsweg und Maasweg seien nicht vorgesehen. Eine generelle Reduzierung auf Tempo 30 ist auch für die Eichhornstraße nicht realisierbar, da es sich um eine Straße im Vorbehaltsstraßennetz handele.

Der Bürgerverein Fischeln mahnte erneut an, neben der Betrachtung der Nord-Süd-Achse (Kölner Straße) auch die Problematik weiter ernst zu nehmen, die sich durch Zusatzverkehr auf der West-Ost-Achse (Anrather Straße/Hafelsstraße) ergeben.

Von einer nicht unerheblichen Kostensteigerung aufgrund neuer fachlicher Anforderungen und erhöhter Baukosten berichtete die Verwaltung bez. des Radweges Untergath.



Anwaltskanzlei Weimann & Meyer

Kölner Str. 552 · Krefeld-Fischeln · Tel. 021 51 / 78 32 02
www.wm-anwaltskanzlei.de · Telefax 021 51 / 78 32 03



**Ihre
Rechtsanwälte
in Fischeln**



Christian Weimann
Rechtsanwalt

- Familienrecht (Trennung/Scheidung/Unterhalt)
- Erbrecht (Testament/Pflichtteil)
- Arbeitsrecht (Kündigung/Abmahnung)
- Forderungseinzug (Inkasso)

Marcel Meyer
Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht/Verkehrsrecht/Bußgeldverfahren
- Fahrverbot/Führerscheinentzug/MPU Beratung
- Opferrecht/Nebenklage/Schmerzensgeld
- Gewerbemietrecht/Mietrecht



Wenig einladend: wo früher ein Brunnen für Abkühlung und ein optisches Highlight sorgte, „prangt“ heute eine Steinwüste. Doch es gibt Hoffnung.

zwischen Dießemer Bruch und Alte Untergath.

Als Service für auswärtige BesucherInnen der Stadt Krefeld montiert bzw. erneuert die Stadt die Beschilderung touristischer Wegeführungen, die auf 25 attraktive Ziele im Stadtgebiet hinweisen. Hiervon ist auch Krefeld-Süd betroffen. Die Kosten werden mit ca. 80.000 Euro veranschlagt.

Einstimmig befürwortete die Bezirksvertretung die Umbenennung der Grundschule Vulkanstraße in „Stahldorfschule“.

Auf der Johannes-Blum-Straße wurden nahe der Einmündung zur Kölner Straße einige Schwellen zur Temporeduzierung entfernt, da es beim Überfahren mit schweren Fahrzeugen zu Resonanzen im

darunter liegenden Regenrückhaltebecken gekommen sei. Eine Trennung des Rad- und Fußweges entlang der Straße ist laut Verwaltung nicht umsetzbar. Wurzelschäden im Pflasterbelag sollen durch Aufnahme des Pflasters und Ersatz durch eine wassergebundene Decke angegangen werden.

Zur Eindämmung des wilden Parkens im Grünstreifen der Fichtenhainer Allee, vornehmlich im Bereich des dortigen Hotels, sollen Barrieren und Blühstreifen angelegt werden.

Die Fraktion Bündnis 90 /Grüne mahnte die Parksituation auf der Kölner Straße an, die häufig zu erheblichen Behinderungen und Gefahren für Fußgänger führten. Parkverstöße sollen strenger geahndet werden. br.

Basiswissen erlernen: Einen Computer bedienen. Angebot für Senioren

Viele Seniorinnen und Senioren möchten die Vorteile moderner Technik nutzen – doch oft wirken Computer kompliziert und unübersichtlich. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) hilft mit einem Basis-Kurs „Bedienen des Computers“ weiter. Hier lernen Teilnehmende Schritt für Schritt und in ruhigem Tempo, wie sie Geräte sicher und selbstständig nutzen können. Der Kurs richtet sich an absolute

Anfänger und verzichtet bewusst auf Fachbegriffe. Stattdessen steht die Praxis im Vordergrund: Jeder kann ausprobieren, Fragen stellen und in seinem eigenen Tempo lernen. Der Kurs findet am Donnerstag, den 9. Juli um 10 Uhr in den Räumen des ASB, Wimmersweg 29, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter Tel. 9341 70 ist erforderlich.

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 27.06.

Herz Jesu

10 Uhr Hl. Messe als Verabschiedungsgottesdienst für Gemeindeferentin Birgit Hellmanns m. Pfr. Lucht

St. Clemens

14.30 Uhr Brautamt, 18 Uhr Hl. Messe m. Kaplan Lennartz

So., 28.06.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Wortgottesfeier zur Kirchweihe mit anschl. Kirchencafé

Herz Jesu

9.30 Uhr Wortgottesfeier m. Pfr. Lucht, 11 Uhr Tauffeier

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Mo., 29.06.

St. Clemens

15 Uhr Rosenkranzgebet

Di., 30.06.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Russmann

Mi., 01.07.

Herz Jesu

8.10 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule-Königshof

St. Clemens

10 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von Frauen der kfd

Do., 02.07.

St. Bonifatius

15 Uhr Wortgottesfeier

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

So., 28.06.

10.30 Uhr FamilienKirche, Familien-Gottesdienst zum Thema „Ein Geist und viele Spieler“ m. Pfarrer Dr. Ines Siebenkotten & FamilienKirche Team

Mo., 29.06.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spieltreff m. Ria-Hedi Del Gaudio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr Theatergruppe III

(ab Klasse 11 und für junge Erwachsene bis 21) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus

Di., 30.06.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 u. 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-täglich im Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 01.07.

19 Uhr Frauentreff (60+) m. Susanne Teichgräber

Do., 02.07.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Basteln – Basteln vieler schöne Dinge aus verschiedenen Materialien. Bitte melden Sie sich an bei Jutta Vick, Tel. 4826233. Der Unkostenbeitrag beträgt weiterhin 3 € – m. Jutta Vick, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) „Spiele Spiele Spiele“ – Spielgruppe für alle Mädchen im Grundschulalter. Bitte meldet euch bei mir an unter Tel. 01575 1405742 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de m. Kathrin Kobuszewski, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 03.07.

09.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Geburtstagsfeier der Senioren – Einladung und Anmeldung über das Gemeindebüro oder bei Beate Nuyen, Tel 01575 2266269 oder beate.nuyen@ekir.de, 18 Uhr Einfach-Mal-Singen Chor m. Anke Tebbe-Taenzler, 20 Uhr Instrumentalkreis m. Anke Tebbe-Taenzler

Lutherkirche

So., 28.06.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Do., 02.07.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Ge-

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgegesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

Kölner Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

DOHR

VETTER
BESTATTUNGSHAUS

2101224-002

meindezentrum der Auferstehungskirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 71 1674 m. Brigitte Lang

Hildegundis von Meer

Sa., 27.06.

St. Nikolaus

15.30 Uhr Tauffeier, 17 Uhr Hl. Messe

So., 28.06.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Mo., 29.06.

St. Pankratius

17 Uhr Andacht

Mi., 01.07.

St. Pankratius

9 Uhr Wortgottesfeier

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßigen erscheinenden Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Pfarrgemeinde St. Augustinus Oppum

Sa., 27.06.

Hl. Schutzengel

12.30 Uhr Trauung

So., 28.06.

Hl. Schutzengel

9.30 Uhr Hl. Messe mit der Kirchengemeinschaft Fischeln-Oppum

St. Borromäus

11 Uhr Wortgottesfeier

Pax Christi

11 Uhr Hl. Messe mit dem Blockflötenensemble

Do., 02.07.

Seniorenheim Bischofstraße

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 03.07.

Hl. Schutzengel

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Schönewasserschule 3. & 4. SJ, 19 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Oppum

Mo., 29.06.

Auferstehungskirche

10 Uhr StuhlGymnastik, 19 Uhr Donkies Big Band

Di., 30.06.

Auferstehungskirche

16.15 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9 J.) HdF Krefeld, 18.45 Uhr Nähkurs für Erwachsene HdF Krefeld

Kreuzkirche

18.30 Uhr Gymnastik für Frauen – rückenfreundliche und schonende Gymnastik

Mi., 01.07.

Auferstehungskirche

16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9 J.) HdF Krefeld, 19.30 Uhr Gymnastik für Damen rückenfreundliche und schonende Gymnastik (VHS Krefeld)

Do., 02.07.

Auferstehungskirche

10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Det und Dat, 15 Uhr Skattreff, 18 Uhr Rock

am Ring Inklusionsband Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 03.07.

Auferstehungskirche
18.30 Musical Stage18

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 28.06.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 01.07.

19.30 Uhr Gottesdienst

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

So., 28.06.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee/
Tee

Mo., 29.06.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 30.06.

10 Uhr Formularhilfestellung, 15 u.
16.30 Uhr Englisch für Anfänger

Mi., 01.07.

10 Uhr Beratung der Gesundheits-
lotsin Stadt Krefeld, 15 Uhr „Sock'n
& Woll (Handarbeit in Gemein-
schaft), 15 Uhr Spielen in Gemein-
schaft, 15 Uhr Smartphone Sprech-
stunde mit Raffael

Do., 02.07.

9 Uhr Pflegeberatung der Stadtver-
waltung, 14.30 „meine grauen Zel-
len & ich“ (Gedächtnistraining)

Fr., 03.07.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag –
singen, reden lachen bei einer Tasse
Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf/Skat

**Kapelle Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16**

Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 28.06.

8.30 Uhr kath. Messe

Statt Karten

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Wilfried Oelschlägel

† 5.5.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Petra Oelschlägel
mit Familie

Krefeld, im Juni 2026

Was tun bei Hitze?

Vortrag in der ev. Kirche in Osterath

Hitzewellen und Tropennächte sind
im Sommer keine Seltenheit mehr.
Während einige Menschen den
Sommer in vollen Zügen genießen,
leiden viele, gerade ältere Men-
schen, unter den hohen Tempera-
turen. Am 1.7. ist daher die Oste-
rather Apothekerin Niloufar-Negar
Hekmat im Frauentreff in der evan-
gelischen Kirche Osterath zu Gast.
In ihrem Vortrag zum Thema „heiße
Tage, kühler Kopf – gesund bleiben
bei Hitze“ erklärt sie unter anderem,
was man über heiße Temperaturen

wissen sollte, und gibt praktische
Tipps, wie man die Hitze besser
bewältigen und gesundheitlichen
Beschwerden vorbeugen kann.

Wie gewohnt, gibt es natürlich
auch ausreichend Zeit zum Aus-
tausch bei Kuchen, heißem Kaffee
und kühlem Wasser. Beginn ist um
15 Uhr im Gemeindezentrum an
der Alten Poststraße in Osterath.
Das Team des Frauentreffs freut
sich auf zahlreiche Besucherinnen
und einen interessanten Nachmit-
tag.

Gospelkonzert in der Markuskirche

Ein Abend voller Energie, Wärme
und Gänsehautmomente: So lässt
sich das Gospelkonzert von Family
of Hope in der Markuskirche wohl
am besten beschreiben. Das Pu-
blikum war sofort bereit, sich von
den Rhythmen und Harmonien mit-
reißen zu lassen, und erwies sich
mitunter als erstaunlich textsicher.

Zwischen kraftvollen, dynami-
schen Songs gab es immer wieder
nachdenkliche Momente, in denen
vorgetragene Texte und Melodien
Raum zum Innehalten gaben. Dies
gelang der Chorleiterin Natalia Ant-
czak besonders mit ihrem Solo,
aber auch Frau Meincke mit der
Darstellung der ehrenamtlichen Ar-
beit des Vereins „Die Wiege“.

Ein herzlicher Dank des Chors geht
an die Musiker Prof. Martin Drazek
am Keyboard und Michael Meier am
Schlagzeug, die so viel mehr als „nur“
Begleitung waren. Zudem bedankt
sich das Ensemble dafür, erneut in
der Markuskirche zu Gast gewesen
sein zu dürfen und von Pfarrerin
Grünhoff und Herrn Kunschke so
viel Unterstützung erhalten zu haben.

Ein großes Dankeschön gilt auch
dem fantastischen Publikum, das
nicht nur begeistert mitgesungen,
sondern auch großzügig gespendet
hat. So kann der Chor den Mitglie-

dern der „Wiege“ in den nächsten
Tagen 1000 € für ihre Projekte über-
geben – ein Zeichen dafür, dass
Musik nicht nur verbindet, sondern
auch etwas bewegt.

Frühstück + Mehr

Der Mittwochvormittag lädt dazu
ein, ein etwas anderes Frühstück
zu genießen und neue Menschen
kennenzulernen und Themen zu
entdecken. Am Mittwoch, 8. Juli
2026 ist Frau Stephanie Wickerath
von action medeor zu Gast. In ihrem
Vortrag informiert sie über die wich-
tige Arbeit der Hilfsorganisation, die
auch als „Notapotheke der Welt“ be-
kannt ist. Action Medeor engagiert
sich seit vielen Jahren für die medi-
zinische Versorgung von Menschen in
Krisen- und Katastrophengebieten
sowie in strukturell benachteiligten
Regionen. Sie erhalten spannende
Einblicke in aktuelle Projekte, Her-
ausforderungen und Möglichkeiten,
diese wertvolle Arbeit zu unterstüt-
zen. Fragen dürfen gerne gestellt
werden und können gemeinsam in
den Austausch kommen. Das The-
menfrühstück ist ein Angebot für In-
teressierte jeden Alters und beginnt
um 9.30 Uhr. Bitte melden Sie sich
schnell und verbindlich bei Beate
Nuyen an, unter Tel. 31 33 10, E-Mail:
beate.nuyen@ekir.de

Mit Gott feiern
KaBo
Kinderkirche
Aktiver und bunter Gottesdienst

für Kinder von 0 bis 10 Jahren mit ihren Begleitpersonen
Danach gibt es
Überraschendes

Wann? 04. Juli 2026 10.00 Uhr und 12.00 Uhr



Wo?
in der Kirche St. Karl Borromäus, Fungendonk 14, 47809 Krefeld

Anmeldung
Begrenzte Teilnehmendenzahl!
Anmeldung über die Website: www.kabokinderkirche.de

Informationen
Nähere Informationen unter www.kabokinderkirche.de



Historie im Schatten von St. Clemens

Teil 2 – von Benedikt Lichtenberg

Die Gemeinde Fischeln war bis weit in das 19. Jahrhundert landwirtschaftlich geprägt. Es waren einige Großbauern, aber auch viele Kleinbauern, die um ihre tägliche Existenz hart arbeiten mussten.

In der Zeit nach 1857 siedelten sich die sogenannten „Gemüse-Hämmer“ in Fischeln und Umgebung an. Auch die Bezeichnung „Kappes-Hämmer“ war durchaus gebräuchlich, selbst wenn man sich nicht nur auf den Anbau von Kohl (Kappes) beschränkte. Sie kamen aus der Gegend Düsseldorf-Hamm, und deshalb legten die Fischelner Bauern, aber auch die Krefelder Konkurrenz, besonderen Wert auf diese distanzierende Herkunftsbezeichnung.

Die ersten Gemüsebauern waren die Familien Schwiertz, Korff und Krings. Daran anschließend, um nur einige zu nennen, Heinrich Norbisch im Jahr 1875, Peter Marleaux und Peter Tappert im Jahr 1878, Matthias Birmes im Jahr 1880, Wilhelm Korfmacher im Jahr 1891, Heinrich Derendorf im Jahr 1893, Josef Leuchten im Jahr 1894, Wilhelm Pempelfort im Jahr 1896.

Die Bauern und Hämmer waren sich zunächst nicht gerade sympathisch. Wettbewerbsneid war auch im Spiel. Dass schloss jedoch nicht aus, dass mancher Kleinbauer, ja sogar die Weber, auch den Gemüseanbau ausgeübt haben.

Der Grund für die Betriebsverlagerungen nach Fischeln war die zunehmende Industrieansiedlung und Erweiterung des Düsseldorfer Rheinhafens sowie die neu entstandenen Eisenbahnverbindungen von Düsseldorf nach Neuss, Köln und Aachen. Dazu brauchte man eben „Ackerflächen“. Die jetzt in Fischeln neu angesiedelten Gemüsebauern hatten mit Krefeld als Standort der Textilindustrie weitere Absatzmöglichkeiten ihrer erzeugten Produkte.

Die weitere Entwicklung Fischelns aus einem kleinen Bauern- und Weberdorf nahm ihren Lauf. Im Jahr 1860 hatte die Gemeinde Fischeln ca. 4.000 Einwohner. Der Pfarrer an St. Clemens, Bartholomäus Beckers, hatte sich für eine Erweiterung oder auch Neubau der Kirche eingesetzt. Auch sein Vorgänger Pfarrer Heinrichs startete schon den Versuch. Die damalige Erzdiözese Köln genehmigte unter dem Diözesanbaumeister Vincenz Statz dann im Jahr 1867/1868 nur einen größeren Erweiterungsanbau in östlicher Richtung. Am 14. Oktober 1868 wurde das erweiterte Gotteshaus vom Erzbischof von Köln, Paul Melchers, geweiht.

Der Amtssitz der Fischelner Verwaltung mit Bürgermeisteramt lag von 1882 bis 1894 auf der heutigen Clemensstraße 11, im Hause des ersten Beigeordneten Carl Dolbaum. Danach bis zum Jahr 1910

auf der Marienstraße 4 (heute Marienstr. 112).

Mit der Industrieansiedlung auf Fischelner Gebiet in den Jahren nach 1880, siedelte sich auch die Kesselschmiede der Brüder Johann + Leonhard Schumacher an der heutigen Kölner Straße an. Im Jahre 1899 wurde dieses Unternehmen von der Firma Robert Reichling + Co. KG aus Dortmund aufgekauft. Die Brauerei Rhenania verlagerte ihre Braustätte vom „Et Bröckske“ im Jahr 1888 an die Obergath. Ziegeleien, Kalksandsteinwerke und Webereien kamen hinzu. Die Mobilität zu jener Zeit führte dazu, dass ab 1883

eine Dampfstraßenbahn in Richtung Krefeld und ab 1898 die K-Bahn ihren Betrieb aufnahm. Mit dem Bau des „Krefelder Stahlwerks“, später Thyssen/Krupp Edelstahl, kommt im Jahr 1899 die Schwerindustrie nach Fischeln. So wurde aus dem stillen Dorf ein Großstadtvorort mit neu entstehender Industrie. Fischeln hatte im Jahr 1890 bereits ca. 6.600 Einwohner. Dies begründet dann auch, dass viele Arbeiter mit ihren Familien nach Fischeln gezogen sind, da sie ja entsprechend auch Industrie-Arbeitsplätze in der Textil-Industrie Krefelds erhalten haben.

– Fortsetzung folgt –

Kresch-Theater:

Parti.Teenie.Club: Aufführung von ‚Little Women‘ begeistert

Was hat Alcotts Roman von 1868 mit Frauen und Mädchen heute, im 21. Jahrhundert noch zu tun? „Alles!“ sagt der Parti.Teenie.Club.

Alcott hat diese Geschichte vor 158 Jahren geschrieben. Eine Geschichte über das Erwachsenwerden, über Freundschaft, Liebe, Krieg und Verlust. Mit ‚Little Women‘ brachten die Darsteller:innen vom Parti.Teenie.Club des Kresch-Theaters mutige Frauen, schüchterne Männer, geizige Tanten und auch ein Pferd auf Studiobühne II der Fabrik Heeder.

Alcotts Roman, der mehrfach verfilmt wurde, erzählt die Lebensgeschichte von vier Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Von Jo, die nicht heiraten möchte, Meg, die sich eine eigene Familie wünscht, Beth, die gern andere umorgt und Amy, die jüngste Schwester, die einfach nur zum Theater will.

Die Mädchen und Jungen vom Parti.Teenie.Club begeisterten bei der Umsetzung des Stückes das Publikum, das noch heute viele Fragen aufwirft: Welche Wünsche haben Frauen heute? In welchen Bereichen werden Männer und Frauen immer noch ungleich behandelt? Eine Thematik, die aktueller nicht sein könnte – toll!

Zum Parti.Teenie.Club:

Der Parti.Teenie.Club richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren, die gerne mal in einem Theaterstück mitspielen wollen. Gepröbt wird 1 x pro Woche, ab Oktober. Das jeweilige Stück kommt im Juni dann zur Aufführung. Eintrittspreise: Kinder + Jugendliche zahlen 4 €, Erwachsene 10 €, Schülergruppen 3 € pro Person.

Das ‚Kresch‘:

Die partizipativen Spielclubs (insgesamt vier) sind ein wichtiger Bestandteil des Kresch-Theaters – eine Einrichtung des Kulturbüro Krefelds. Menschen jeden Alters bekommen die Möglichkeit unter professioneller Anleitung Theater zu spielen. So entstehen in jeder Spielzeit großartige und beeindruckende Stücke, die auf den Bühnen in der Fabrik Heeder an der Virchowstraße zur Premiere gebracht werden.

Neben dem Parti.Teenie.Club (f. Jugendliche von 13 bis 18 Jahren) gibt es noch den Parti.Kids.Club (f. Kinder von 8 bis 12 Jahren), den Parti.Impro.Club und den Generation.Club (f. alle Altersklassen).

Weitere Infos unter www.kresch.de. Kontakt: E-Mail: kresch@krefeld.de, Tel. 021 51 – 86 26 26.



Die Jugendlichen vom Parti.Teenie.Club führten den größten Teil des Stückes ‚Little Women‘ auf einer Drehscheibe auf. Foto: Kresch

SOMMERFEST
Kinderuni

Wann? 04.07.2026, ab 15:00 Uhr

Wo? Kinderuni Zweistein e.V.
Kneinstraße 66, 47807 Krefeld

Was? Grillgut & Salate
Kaltgetränke
Kuchen & Waffeln
Baristakaffee
Nähworkshop
Lego
Hüpfburg
und vieles mehr

Kommt vorbei und feiert mit uns
20 Jahre Kinderuni!
Wir freuen uns auf euch!